

Technisches Merkblatt
Artikelnummer 0695

Hartwachs-Öl

Holzveredelung für Holzböden, -Treppen & -Möbel



Lösemittelbasiert



Für Innen



Für Möbel



Für Holzböden



Für Treppen



Streichen



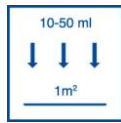
Vor Gebrauch aufrühren



Verarbeitungstemperatur



Trockenzeit
Überarbeitbar
nach 12 – 16
Std.



Einbringmenge
pro Arbeits-
gang



Lagerdauer



Frostfrei u.
kühl lagern/vor
Feuchtigkeit
schützen/
Gebinde
verschließen



Anwendungsgebiete

Hartwachs-Öl wird im Innenbereich verwendet und ist besonders für die Anwendung auf Holzfußböden und Treppen geeignet. Auch hochwertige Massivholzmöbel, Paneele, Leisten und Korkoberflächen können mit dem Hartwachs-Öl veredelt werden. Die Anwendung auf Küchenarbeitsplatten wird wegen der ständigen Belastung mit Wasser nicht empfohlen.

Produkteigenschaften

Hartwachs-Öl ist farblos und für fast alle Holzarten geeignet. Es dringt tief in das Holz ein und betont dabei die natürliche Struktur des Holzes. Durch seine imprägnierende Wirkung macht es die

Dichte:
Glanzgrad:
Flammpunkt:
Lieferform:

Farbton:

ca. 0,84 g/cm³ bei 20°C
seidenmatt
ca. 62°C
Weißblechgebinde
0,375 l, 0,75 l; 2,5 l und 20 l
leicht bräunlich, gelbliche
Eigenfarbe

Holzoberfläche schmutzabweisend und bildet einen griffigen Schutzfilm. Entspricht den Anforderungen bei chemischer Beanspruchung gemäß DIN 68 861 Teil 1, Beanspruchungsgruppe 1 C. Ist geprüft nach DIN EN 71-3.

Verarbeitung

Hier ist zu unterscheiden:

1. **Verlegte Holz- und Korkfußböden** werden mit einer Schleifmaschine geschliffen.

Der Endschliff sollte dabei nicht feiner als 100-120 sein. Dann wird das Hartwachs-Öl mit einem Flächenstreicher sorgfältig einmassiert. Auf größeren Flächen ist die Verwendung einer Einscheibemaschine mit einem weißen Polierpad hilfreich. Nach Trocknung über Nacht wird der zweite Auftrag vorgenommen. Ein Zwischenschliff ist dabei nicht nötig; auf

Wunsch kann die Fläche mit einer Einscheibenmaschine und einem beigen Pad leicht überarbeitet werden.

- Holztreppe** werden mit einem Endschliff mit 120er-Körnung geschliffen. Das Hartwachs-Öl wird mit einem Flächenstreicherpinsel aufgetragen und sorgfältig einmassiert. Für das Einmassieren kann auch ein weißes Pad verwendet werden, dabei darf kein Materialüberschuss auf der Fläche verbleiben.
- Möbeloberflächen, kleinere Holzgegenstände** werden bis 180er-Körnung geschliffen. Das Hartwachs-Öl wird nun mittels Pinsel oder Gazeballen aufgetragen. Für das Einmassieren kann auch ein Baumwolltuch verwendet werden, dabei darf kein Materialüberschuss auf der Fläche verbleiben.

Für alle Oberflächen gilt:

Es ist darauf zu achten, dass kein Materialüberschuss auf der Fläche verbleibt. Das gilt besonders auf nicht saugenden Stellen, hier kann es sonst zu Trocknungsverzögerungen kommen. Es wird generell ein zweiter Auftrag mit Hartwachs-Öl nach Trocknung über Nacht empfohlen. Die Saugfähigkeit des Untergrundes wird durch den Holzschliff beeinflusst. Je feiner der Holzschliff ist, umso weniger Hartwachs-Öl wird vom Holz aufgenommen und umso geringer ist der erzielte Schutz des Holzes. Eine zu große Auftragsmenge kann besonders auf dunklen Holzarten eine fleckige Oberfläche verursachen. Glanzgradunterschiede nach dem zweiten Auftrag, durch ungenügende Sättigung der Holzfasern, können durch eine weitere vollflächige dünne Behandlung mit Hartwachs-Öl ausgeglichen werden. Verträglichkeit mit dem Untergrund und Farbeffekt sind durch einen Probeanstrich zu prüfen.

Hinweise

Hartwachs-Öl nur bestimmungsgemäß und nach Gebrauchsanweisung anwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Nicht zusammen mit Nahrungs- oder Futtermitteln lagern. Bei der Verarbeitung in Innenräumen für gute Durchlüftung sorgen. Hartwachs-Öl darf nicht mit NC-haltigen Lacken oder Lackbeizen am gleichen Spritzstand verarbeitet werden. Gefahr der Selbstentzündung (BGI 740).

Beim Abschleifen von Holzoberflächen, die mit dem Produkt behandelt wurden, sollte stets ein Atemschutz (Staubfiltermaske P2) getragen werden.

Mit Hartwachs-Öl verunreinigte Textilien (z.B. Putzlappen, Arbeitskleidung) können zur Selbstentzündung neigen, daher in feuerfesten Abfallbehältern sammeln und entsorgen.

Reinigung und Pflege

Loser Schmutz, Staub und Sand auf Treppen und Böden soll regelmäßig mit einem Haarbesen oder Mop entfernt werden. Für die Wischpflege von geölten Holzfußböden empfehlen wir unser Hartwachs-Polish, Art.-Nr. 0687, dadurch werden Treppen und Böden optimal im Wert erhalten. Für eine gelegentliche Renovierung die gesäuberte Fläche mit Hartwachs-Öl nachbehandeln. Das kann auch partiell auf besonders strapazierten Laufstraßen ansatzfrei erfolgen. Wasserränder oder Flecken auf Möbeln mit Stahlwolle entfernen und dünn mit Hartwachs-Öl nachbehandeln.

Arbeitsgeräte, Reinigung

Gazeballen, Vertreiberbürsten, Pinsel. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Verdünnung V 101 Art.-Nr. 0978, reinigen oder Verdünnung & Pinselreiniger.

Verbrauch

Der Verbrauch hängt sehr stark von der Saugfähigkeit des Holzes und vom Endschliff ab. Ca. 10 - 50 ml/m² sind praxisgerecht.

Trocknung

Ca. 12 - 16 Stunden bei 20°C und 65 % Luftfeuchtigkeit.

Begehrbar nach 7 Tagen.

Materialüberschuss auf nicht saugenden Stellen verzögert die Trocknung ebenso wie niedrige Temperaturen.

Lagerfähigkeit

Im geschlossenen Originalgebinde trocken, kühl und vor Frost geschützt gelagert mind. 5 Jahre.

Deklaration gemäß VdL-RL01

Bindemittel: Alkydharz auf Basis von natürlichen Ölen, Isoaliphate, Wachse, Additive.

VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat.A/f): 700 g/l (2010). Dieses Produkt enthält maximal 699 g/l VOC.

Produkt Code

Produkt-Code: Ö 60

Sicherheit, Ökologie, Entsorgung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.



Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

0695-TM-02-15 3S-IK-JD-RV

